

Der 145. Psalm

Wq 196/39

Lebhaft

39. Ich will, mein Gott, du Kö - nig, dir lob - sin - gen und e - wig

6 Eh - - re dei - nem Na - men brin - gen; sei täg - lich, e - wig

11 sei von mir er - ho - - ben! Dich will ich lo - ben!

1. Ich will, mein Gott, du König, dir lobsing
und ewig Ehre deinem Namen bringen;
sei täglich, ewig sei von mir erhoben!
Dich will ich loben!
2. Der Herr ist groß. Wer kann ihn genug erheben;
wer kann mit seinem feurigsten Bestreben,
wie groß er ist, begreifen und empfinden,
wer Gott ergründen?
3. Von unsern Vätern wurdest du erhoben;
dich werden unsrer Kinder Kinder loben
und deine Macht besingen, deiner Stärke
preisvolle Werke.
4. Wie herrlich bist du, Gott, wie schön und prächtig,
wie groß in deinen Wundern, Herr, wie mächtig!
Das preis ich, dass dein Nam erhoben werde,
der ganzen Erde;
5. dass deiner Wunder Ruhm umher erschalle,
die Welt von deinen Taten wiederhalle
und deine Wahrheit, deine Huld besinge
und Preis dir bringe!
6. Der Herr ist mild, von duldendem Gemüte,
barmherzig, gnädig und von großer Güte;
erbarmt sich seiner Werke, hat an allen
sein Wohlgefallen.
7. Jehova, alle deine Werke sollen
dir jauchzend danken; deine Frommen wollen
aus allen ihren Kräften sich bestreben,
dich zu erheben!
8. Sie breiten aus den Ruhm von deinem Reiche,
dass keine Macht, Jehova, deiner gleiche;
das rühmen sie, damit sie auf der Erde
bewundert werde.
9. Dein Reich, o Gott, ist herrlich; ewig währen
dein Reich und deine Macht, die wir verehren,
und ewig wird von allen Völkern Zungen
dein Lob besungen.
10. Der Herr bewahret alle, welche fallen;
Jehova hilft den Unterdrückten allen
und eilt, mit Heil die, die um Heil ihn bitten,
zu überschütten.

11. Nach dir, Gott, schauen aller Wesen Blicke,
dass deine Hand sie väterlich erquicke;
du gibst auch einem jeden seine Speise,
dass er dich preise.
12. Herr, du erhältst mit deinem Wohlgefallen,
was lebt; tust deine Hand auf und gibst allen,
was sie bedürfen; keiner sucht vergebens
dich, Quell des Lebens!
13. In allen Wegen Gottes strahlet Gnade,
untadelhaft sind alle seine Pfade;
und was er tut, gereicht zu seinem Preise,
ist gut und weise.
14. Der Herr ist nahe denen, die ihn bitten,
die ernstlich ihn um seine Hülfe bitten;
er tut, was die Gerechten, die ihn ehren,
von ihm begehren.
15. Der Herr behütet alle, die ihn lieben;
die aber, die Gewalt und Frevel üben,
verfolgt er, dass er sie zum Fluche mache,
mit seiner Rache.
16. Ja, ewig will ich seinen Namen loben!
Von allen Menschen werde Gott erhoben!
Was lebet, müsse, Herr, zu allen Zeiten
dein Lob verbreiten!